Wiesbadener Taqblatt.

41. Jahrgang.
Erfdeint in zwei Ansgaben. - Bezuge Breid: 30 Bfennig monatich fur beibe Ansgaben gufammen. - Der Bezug fann jederzeit be-gonnen werben.

Berlag: Langgaffe 27.

12,000 Abonnenten.

Die einspaltige Beitigelle für locale Augeigen 15 Bjg., für andwärtige Augeigen 25 Bjg. — Reclamen die Beitigelle für Misdaden 50 Bjg., für Auswärts 75 Bfg.

S

8 12

> 12 es

129 fen)71

Mittwody, den 8. Februar

1893.

Staatssocialismus.

vollzogene Bufion bes Grufonwertes mit Etabliffement, welche in ber Preffe lebhaft hat wieber einmal bie Aufmerksamfeit auf Die fürglich örtert murbe, die Frage des Stantssocialismus gelenft. In Börsenkert um merde nämlich das Gerücht verbreitet, daß die großartige kussen nur das Borstadium einer Berstaatlichung der beiden Insien nur das Vorstadium einer Verstaatlichung der beiden Niefenwerke sei, und man glaubt, daß damit der erste Schritt ut welkeren Berwirflichung des staatsfoziallistischen Gedankens gelzan werden solle. Obgleich nun diese Gerücht ohne jede natischliche Unterlage ist, schrint man doch vielsach in Emple anzunehmen, daß wir vor einem staatsfoziallistischen Gewordelungsprozes sieden, und hält das für um so wahrscheinlicher, als die Vildung monopolistischer Betriebe, wie sie das moderne industrielle Leben besorder, geeignet ist, dem Zuausforialismus technisch wie wirthschaftlich die Bahn zu ahnen.

Analyscialismus technich wie wirthichaftlich die Bahn zu öffinen.

Prift man die Frage des Staatssocialismus auf ihren kern, is fommt zunächt in Betracht, ob uicht nur die fissenlichen, sondern auch die nationalssommischen und allgemeinen Staatsinteressen gewahrt werden, wenn der Staat in der Zusämmeraschlung viesliger Kapitalien und großer Indukteischaftlissen woch weiter geht. Dies Frage ist nur eine der mustritierniten der Gegenwart, und man hört die abnechdenditen Aussichen darüber, ob und inweinent der Staat ist al ulternehmer gewerdlicher und induktriesser Vertiebe ausweiten foll. Das Berstaatlismusprinzip, wie es disher vratissch derhäutzt wurde, hat schon viele Anhänger getunden, ihnen stehen der Freien wirthschaftlichen Erwinstellung gegenüber, welche iede Einmischung der Staates in die Beiwanwirtschaft erwerfen und volle wirthschaftliche Freiheit des Indistinum verlangen. Samm keinem Juseisel unlerkegen, daß die wirthschaftlichen Freiheit des Indistinums verlangen. Samm keinem Juseisel unlerkegen, daß die wirthschaftlichen grecheits des Indistinums verlangen. Samm keinem Juseisel unlerkegen, daß die wirthschaftlichen grecheits des Englichen bevorft unter, wenn das Berstaatlichungsprinzt sich zu mehren ein klaatssozialistische erwelterte und die gedheren gewerdlichen und industriellenstabilisments soll sammtlich vom Staatssozialismus aufgefanzt wirden.

Spier ist wohl die goldene Mittelitraße der richtige und bessere Beg. Die gangliche Unterdrinkung der privatwirth-idactlichen Thätigkeit muß ebenfo sicher zu unhaltbaren Juffanden wie eine unbeschnäntte Freiheit des Erwerköbe-triebes sindren. Jedes Berfallen in das eine oder das andere Extrem kann der Gesammiseit nur verderblich

alle Mahregeln ergreift, die ber Augenblid verlangt. Staatsbeamten fann die hierzu erforberliche Selbst-flandigkeit nicht eingeraumt werden, und ba fie in ihrer ntanbigkeit nicht eingeräumt verden, und da sie in shrer Existens weit mehr durch Nichtinnehaltung der Borschrifteiten vorgeseiter Behörden, als durch schlechtere finanzielle Refultate der ihnen unterstellten Betriebe gesährdet sind, hüten sie signen Berantwortung hin zu handeln, so erwünscht es auch im Jutersse des ihnen anvertrauten Gewerbedetriebs wäre. In vieler Beziehung arbeitet eben der büreaufvalische Serwaltungskörper zu schwerfällig.

bireaukratische Verwoltungsköper zu schwerfällig.

Rach dem Gesagten wäre eine Erweiterung der Berfaatlichungskoe zum Staatssocialismus von saum abzudabenen Folgen sir die privatuwirthschaftliche Thätigkeit. Wir die privatuwirthschaftliche Thätigkeit. Wir halten aber die Frage des Staatssocialismus nicht für io akut, wie Diezenigen, welche sie jett wieder auf die Tagesdordung getracht haben. Wir der practischen Berswirtlichung des staatssozialissischen Sie der vertischung der auf in anszusishen, müste die Argierung zur Erwerdung dem Indistrickstolissensenis Milliomen über Milliomen vom Reichstag sochern. Es bedarf keiner Ausführung, daß der Reichstag sich in abschaftlichen wird, und den Ausgeberten von Keichstag sochern. Verstelliche unter in annahernder Hohe auch die Mittige Unternehmungen nicht einaffen wird, und den Sauch die Mittige Materialenmungen nicht einaffen wird, und der Sauch die Mittige Materialenmungen nicht einaffen wird, und der Sauch der Mittige Materialen wird, und der Sauch der Mittige Materialen wird, und der Sauch der Mittige Mittige Materialen wird, und der Sauch der Mittige Materialen und bestaat genup deben un einem siechtlischen Seitzet führen, Fiestell der preußische Staat hat an Domänen, Forsten, Eisenbahren und Bergwerfen z. einen größeren Bestig, als irgend ein anderer Staat.

Beuticher Meichotag.

O gerlin, 7. Jebruar.

Tie zweite Berathung bes Michabanabatesints site 1800/94wird forthefetet und zwor beim Einst des Nichabanabates des Janeau,
Gebalt bos Jambelerelits. — Mig. Leb Inach (Copp.) Iche
mich niemats in bestiere gege befinden, als wenn ich mitfammt meinen Genosius vernähet ein fallie (Stiecke il. Unde): Wass
but denn die gange Pedarte für einen Siun gebadt? Wie foumen
Eie dags, eine folde Debatte in einem folden Koment vom Janna
mir bedene (Geroße Seiterfeit). Zas deutsche Bolt beschnichtung
mir beiden (Geroße Seiterfeit). Zas deutsche Bolt beschnichtung
mir de bes Kolf eine Entschehung verlaugt. Diese Einscheidung
mird binansgesögert, mu das Spiel zu verbeden, meldes hinter den
Goniffen in Betreif der Miliatrooflage ipielt. (Geroße geierfeit
tröte und Julimmung der den Gosaldemotraten.) Die gange
Edante ist nur eine Kombble, mauentih Seitens des Gentrums,
meldes über das Kompromis versandelt. Bei der Frage des Jufunfisskaates dandelt es sich um wissenschliche Fragen, die man
doch hier im Nichgesog nicht löher fann. Man sonnte bemerfen,
daße mer den Gentrum der alle dewährte Höhler Fragen, die man
doch hier im Nichgesog nicht löher sonnt. Man sonnte bemerfen,
daße der Gertrum der alle bewährte Höhler Fragen, die man
doch hier im Nichgesog nicht löher sonnte Bentere Wieheltendert
der Meichalag ist sein Erdostlicklich. Derr Stundtherft sicht,
unter ihm wäre eine solche Erdonte nicht möglich geweien. Beinebenft wirte gesog haben, eine solche Erdonte söche Michaus der
glütunlichstaat mit einem Annichaben und mein Nachtbaus der
glütunlichstaat mit einem Annichaben und mein Nachtbaus der
glütunlichstaat mit einem Annichaben und mein Nachtbaus der
glütunlichstaat mit einem Annichaben und der und hie der
hau der er zu den Bourgroß nach Eripzie. Bas bier gefagt
haum gehe er au den Bourgroß nach Eripzie. Bas bier gefagt
haum gehe er au den Bourgroß nach Eripzie. Bas bier gefagt
haum gehe er au den Bourgroß nach Eripzie.
Des jedenen Schliche, und denn der genechtliche Beite wiel,
danur gehe Stütze, des der gestellte Beite

Politifche Enges - Rundfchan.

Politische Eages - Bundschau.

Die mehrtägigen Verhandlungen des Reichstags über das Wesen und die Bestrebung en der Sozialabemokratie werben nicht ohne nachhaltige Wirfung im Lande bleiben, wenn anch in den Reihen der verbehrteiten und allguscher verhetzten Sozialiken schwerlich viele Prosestuten entstehen werden. Sin bestimmter Anlaß, gerade jeht und dem Etal der Reichsamts des Anlein eine feite Gegenständ herbeiguslühren, lag freisign nicht vorz, und die Aerhandlung tug daßer anch mehr dem Charaster einer allgemeinen afademischen diese nicht nicht vorz und die Rechandlung tug daßer anch mehr dem Charaster einer allgemeinen afademischen diese nicht nicht beim Estatung über diese Anne Gegensten afademischen Disputation. Wert das in der and mehr dem Charaster einer allgemeinen Ababen des angen der Berennstädigen. Es wird unter allen Höreren und Lesern diese Berhandlungen, außerhalb des sozialbemofratie sierbei eine schwere und wenn der Annej gegen die Berunnit iddisch Grundfrechen der den Annej gegen die Berunnit iddisch Grundfrechen der vernichtende Riebercage erlitten hat. Die wolstliche Grundfreche Riebercage erlitten hat. Die wolstliche Grundfreche Rieberchage erlitten hat. Die wolstliche Grundfreche Rumg gegen die Berunnit iddisch Grundfrechen Grundfreche Rumg der gewaltstätige Zerrorismus, die Bernichtung ieder Echsfährligetet, die Unmählich und nur eine klare Zorstellung von dem Staat und der Gestellschaft des Gocialismus zu geben, die klassen der Ausgebeningen diese Ausgeben Westellung in den Ausgebeningen diese Partet, dase die kandische Kapischen, die bethörten Arbeiter ins Ungläch fürzt, die Bereisgebung aller höhrern Arbeiter ins Ungläch fürzt, die Bereisgebung aller höhrern Arbeiter ins Ungläch fürzt, die Bereisgebung aller höhrern Materialismus, das Alles ist von verschieben en Schalten worden, daß sie heit die Bereisgebung wußen und kann mehr den Bereind einer ernische Einmänligen wußen und kann mehr den Bereind einer ernische Einmäusen der Beisden und ber Gestalbemokratien der Bereis und kann de nicht fernerhin hinter fleinliche Bartelintereffen und Conder-bestrebungen zurudtreten laffen.

— In bem durch den Tod bes Abgeordneten Reicheniperger erledigten Reichstags wahlfreis ArnsbergMeschedeln Interftrömung, wie sie bisher namentlich in Bagern herworgetreten ift, zu leiben. Gegen den von der Centrumsleitung aufgestellten Rentmeister a. D. Bose, der als Kanbibat der Aristotaten und Gestillten vollete, erebeb sieh lebhafter Widertraden und Gestillten vollete, Bauernund Arbeiterfreisen, die feinen Beamten, sondern einen Mann aus dem Bolte haben wollen. Ginen solchen glauben sie in dem

bekannten Rebalten Fusangel gefunden zu haben. "In ihm verförpert sich," wie es in einem Wahlaufruf heißt, "eine politisch geschuste Kroft, welche nus in jeder Sinstick die Büngschaft gewährt, daß auch die Interessen unseres Freise im Reichstag und Lambtag eine energliche und geschickte Förderung ersahren werden, wos nm so northwenstiger ist, als dieser nach diese Seitegar Vieles zu wünschen diese die gest die Kodennag ersahren werden, wos nm so northwenstiger ist, als dieser nach diese Seitegar Vieles zu wünschen diese nach diese Kanstolauten von gewisser Seite unter Keise won Jahren haben wir und dem Kanstolauten von gewisser Seite unter Sinkenansteung unserer materielken Interessen unterwersen; jeht aber, nach dem Ableden unteres dissergien Abgeordneten, nach dem Ableden unteres dissergien Abgeordneten, unden wir aus einen sollen, ondern selbständig handeln, indem wir uns einen sollsen wöhlen, der unseren Wertreter in den Reichstag und das Abgeordnetenhaus entzenden, der noch in voller Manneskraft sieht, politisch und wissenschaftlich begabt, und von dem wir die Gewisselt haben, das er niere Interessen in seder Beziehung, ohne alle Halbeit und Kenschen unter die Vernamen. Sie Konschaftlich verfären, daß er hierzu die nötzige Kraft und Genegie bestigt. Solche Stimmen der Ausschlung har den zielen Kanston unter die Vernamenen. Sie können nur die Kanston unter Manschlung von Aeruwahlen in vielen Kanston unter hie Sentrumspartei gegenwärtig gar kein Interesse abeit dar hohre kanstonen sie konnen unt die vernammen. Sie können unt die genoder werden das der der der der Kanstonen unt die Vernammen. Die konnen unt die vernammen. Die konnen unt die vernammen. Sie können unt die Vernammen der Ausschlung der dem Artiese im Gentrum unter den Ausschlung von Aeruwahlen in verlen Westellung der kein Interesse abeit den Philosopal unteresse der den verhalten konnen unt die vernammen. Sie können unt die vernammen der Kanston und der Kanston und der kanston und den kanston und der kanston und der kanston und der kanston und d befannten Rebattenr Fusangel gefunden zu haben. "Ir ibm berforpert fich," wie es in einem Bahlaufruf helbt Bartel jur Folge haben wirben. Unbere Bartelen tommen filmigens in bem Reichenspergerichen Bahlfreis überhaupt wicht in Betracht.

— Der Unieransschus der Mellitärkom missiene des Beichstung, der sich mit der sinanziellen Wirtung der Heresburgen und überchannt mit dem Stande der Beichsführungen deschödisigte, hat gestern durch den Albgesordneten Jinge einen Bericht an die Haupstonmission erstätet. Auch die sinanziellen Ausstärungen in dem Unieransschus, die nahmzemäß nur auf allgemeinen Schödungen berahen können, saben die weitere Entwickelung der Angelegenheit wenig gesördert. Die Haupstommission wird nun dem mächsterung der Finanzseage eintreten, die sig aller Bosenwssisch nach wieder sehr eine Erdsterung der sinnusfrage eintreten, die sig aller Bosenwssisch nach wieder sehr weitlänsig gestulten wird. Es wird immer zweiselhafter, ob in der Kommission überspappt etwas Polities beraussommt. Es wird jeht wied von Berschlepungspolitis geredet. Die Regterung hat schwerlich ein Interesse an einer Bergdreung der Ensigherdung auf einem mächtigen Unschwerz zeithener nicht hossen, nachdem lange Wannae bei längerer Zeithener nicht hossen, nachdem lange Wannae hindurch die Angelegenheit aufs Gesindblichse erdstert worden ist. - Der Unterausfduß ber Militartom miffion bes

hindurch die Angelegenheit aufs Gefindlichste erörtert worden ist.

— Im Abgeordnetenhause ninnnt man allgemein au, daß eine Berlagung des Landiags eine Ansang Mild die in den September statischen wird. Die Veranlassung zu dieser Massachmen legt in der Schwierigseit, dei normaster nunneterbrochener Ausbehnung der Session mit den Steinervorfigen nub der Wahrechtsresorm sertig zu werden, zumal anch im Herrenhause weitstäusige Verhandlungen vorauszusischen sind und die langen Fristen für Abstimmungen dei einer Verfassungsänderung, wie sie im Wahresprangesehvorliegt, in beiden Hüngern die Erledigung der Angelegenheit weit hinauskhieben. weit binausichieben.

— Das angefindigte englische Blaubuch über die egyptische Artiss ist am Montag erschienen. Es enthült die Thalsache, daß die Erneumung Niaz Baschas zum Ministerpassbezten, welche die französlische Presse als einen Salag ins Gesicht Englands barftellte, von Bord Eromer lange por ber Entlaffung bes leibenben Duftapha Jehm lange vor der Entlagung des letbendern Muttapha Felium angeregt worden war. Der Affedive wollte anfänglich den Armenier Tigrame Paicha gum Nachfolger Mukaphass ernennen, aber Word Grower fiellte vor, der Ministerprässbent müsse ein Mohammedaner sein, und empfahl Rioz. Der Khebive machte von diesem Anthe erst Gebranch, nachdem England auf die Eutlassung des eigenmächtig ernannten Fashri Paisch gedrüngen. In einer

Depefche fdreibt Bord Cromer; Bare ber Rhebive erfolgreich gewesen in dem Borhaben, seine Minister ohne Be-fragung des dritischen Agenten zu wechseln, so wirde fein nächster Schritt eine Massentligung der englischen Be-camten gewesen sein. — Das wöre dom Standbuntte einer nationalen Politif im Pharaonenreiche kein Unglud ge-wesen. Die kulturelle Frage sieht allerdings auf einem

Deutsches Beich.

* fof- und Perfonal flamrichten. Gebeimrath Sing-er hat bie fonigliche Rrone gum Rothen Ablerorben gweiter

Alafie mit Eichenland erhalten.

* Ferlin, 8. Hebr, Rach bem "Berl. Börj.-G." find die alle gemeinen Berhandlungen über die Herftellung vertragsunäßiger Handlungen gwischen Benischland und Anfland nachen bereibet; mächte Bedie beginnen die Erspälverkandlungen. Das Blatt erfährt, Aufland mode besinfind des Eistensolles keine Zugefändniffe und erachte find die 1867 an den gegentwärtigen. Der goll gebruden. Der Zoll auf landwirthschaftliche Malchinen foll auf ein Minimum ermößigt, betreifs des Abolengalies vom Aufland Angefähndlist gemacht nechen. Die er ale er ne des zweiten Earbeitlichen Archivenzu. Ihn die Angehildsteil

Garbe-Mannen-Argiments in Moabit ift ber Thy hu v ausgebrochen.

Eine foriaffitsche Achnung. Im die Archerblichfeit vell. Geschobslicht des Hoparens zu Mahriten, soglet derr Bedel in seiner jungsten Keichsingsrede: Nehmen wir an, der Arbeiter ranchte iede Sodoe zwei Kagaren ab Ih, meniger, so wirde des dei E Williamen Arbeitern 24,600,000 Mt. im Jahre ausmachen. Tänkte jeder Arbeiter in der Sodo zur des gene Gless Vier weniger, so würde des Sodoe zwei Kogaren ab Ih, meniger mosopeten. Mehnlich, meinte Horre Bedel, liege es deim Sodonos. — Ges ih böhrt derrockeriftlich, daß, wenn ein Mann von der gestiligen Richtung Bedels von der Weglichtelt einer Enschaftlichkankung mehrerteiler und zur Nocht errebertliger Genülle Ipricht, er zwei selbet gereit an Zabach, Wier und Verantwein beste, des generales der fofart Lätzn schlicht, lalle aus diese Michel kurft, der gewor selbet gereit an Zabach, Wier und Verantwein beste, des generales der fofart Lätzn schläch, lalle aus diese Michel Kriftlich der Michel Kriftlich der Verbret gelt.

Standschaft wirden fell.

Ausgaben gejucht werden foll. Aus halte, 7. Febr., wird gemeldet: In benachmeten fie Ileben tamen zwei holeenderbaddinge Gertranfungen und ein Todeffoll vor. — Das Beippiger Bolizeignet fit benachrichtigt worden, daß der in die Bonama-Ungelegenheit verwiedelte Arton fich am 2. Februar von Brag über Dreaden und Lebig und Regbehrug begeben habe, ir teppgenannter Stadt jedad aufdeinend nach nicht eingetroffen fel. Arton ift unter dem Ramen Förster Venter aufgetreten.

Ansland.

* Gestereich Mugaru. Im ungarlichen Oberhaufe cestärte ber Metebamminther, die Neglerung werde verfichendelte in einigen Komitaten die obligatorische Biehversicherung einführer, welche alle Kruchtiere und alle Kruchtiere im Verracht zieben wird. Bon dem Rejultat wird die Einfahrung im gangen Lande abhösenen.

*** Erankreich. Die Dierte mehrt, daß im Marjeille die Shole an wieder ausgebenden ih; feit vier Tagen gab es fänigig Cholera Tokefälle.

Cholera vieder ausgebrochen Ut; teil vier Lagen gwo er immyn Edvlera vederfälle.

* Bufiland. Nach polutiken Nichtern fieht die ilmänderung der denskomen Schotswaren Derpat in Juriew und Dinadurg in Oviale beider Schotswaren Derpat in Juriew und Dinadurg in Oviale beider, Die Mulificianig macht immer weitere Krotistier. Die India Agent mehr aus Getersware India Affriken und die Angele der Greifung Dieselen gibtolge, Bot fich oder Greifung-Tromfolger zu seinen Gieren und an versichenen höckten Versichlichen über die im Verein geninden weiteren und die Versichten geninden weiter der die Versichten der über die im Versich in der die Versichten geninden geninden die Ausgagen aller wirtlich unterzich einer Die vertrenfähren Aufgrochen Kroise Villagen allein die der die der vertrenfähren Aufgrochen Kroise Villagen und und der fichwebende Frag an gelf art wurde.

* Gulgarien. Bie fehr bestamt perkanet, fraf der Kürft

Dende Frage getlart wirde.

Sulgarien. Bie fest bestimmt verlaufet, traf ber Aurst von Bulg arien in Negensburg bei dem Fürsten von Thurn und Luzis mit feiner zufünligen Brant zusammen. Wie es weiter beift, foll der Fart auch auf feiner Henricht im Budapeft mit jewer ungenaunten Dame gusammensonmen.

seier ungenaumen Lame geloministhommen.

Seiechenland. Die nuberorbeilliche Kätte bauert in gang Geiechenland bert, und von allen Seiten werden Schweefülle und Edium geweibet. — Die tongt Handlie verlätzt leitet Junier. Die Kreie des Königs doorfiel bat einen tiefen Eindruch gemacht, und, die Senmulungen für Janet haben ein gutes Ergebuig gebach, doch im beieflene ungureckende zur Eindeumzg der Morth, und es werb daher ein Appell an den Wohlthief.

abfiditigt.

Geofibritainien. Der "Standord" bedannptet, die Näherung Kinflands an Deulschand ist eine Schiodebung des Oreibundes. Der Cyre bundes. Der Cyre habe vielleich, indem er den Cyarentiff und Berfin schifft, dod Juhandelommen des neuen Militärbrojelte gu verhindern gejucht. — Nach einer Meldung des "Standard". Berichtetbatters ist Obefia find der Meldung des "Standard". Berichtetbatters ist Obefia find der Weldung des "Standard". Erichtenbarung der Indem und Schoffland nach England im Kange. Mehr als 2000 werden in den nöchken 14 Tagen auf-

brechen. 900 find vergangene Woche abgereift. Welche Rar februngen die Regierung treffen wird, bleibt abgunderten. Sengland, von man angeblich eine Ivobertrage fennt, baben iste leister Beit fchichterne, antifemtifiche Regungen gegeigt. Es bedauerlich, wenn biefe durch eine Roffentummnberung fremde Jeraellien genührt wirden.

Ans Stadt und Land.

Lat bot all erfi

thier 18 nat

Se bott Sont bab eine burt

of a their t

Bie Vorbesprechung zu ber Freitag, ben 10., Anbuntes aben Stadtverordneten Sigung finder Domerstag, Nachmitten r, im "Nonnenhof" (Damenfaal) faat.

theils auch in der periodischen feinem des Ceindaftellers gelunde werden. Der Siedenweidung dem ich deier Erwögung an mertannte auf Abweifung der Alage.

- De Kentzer-Neudau. Rachdem die flädischen Körperstalten untsangteichere Benweidung dem Jausieinen am dem Fögegeden de Teorier-Verledungs genehmigt beden, werden die Erinhauserarbeim von Riesem ansgeschieben amb iff Lerunia zur Eröffnung einzehende Offerten auf den Iz. d. R. Kormittags II ühr, beilinimt. De gegigliche Ausscheidung der des Stabthaumtes wird in der morgige Abendellusgabe des "Tagblati" verössenlich werden.

— Kaats Kruer. Rach dem Bergeichniß der Herbeitung in die leigte Rach der Stadthauser verössen mit dem Anfangen ausbien die Steuerpflichigen der Streichen um 10. Kodenn an geber die Steuerpflichigen der Streichen um 10. Kodenn an geben die Steuerpflichigen der Streichen mit dem Anfange untstadten der Erunden der Stadt der Erund der der Stadt der Erund bei Steuerpflichigen der Streiche der Kaudmann flut des nicht Schiere Meinung nach sen Zeuchgen der Ausband unt des nicht Schieres Meinen Abenpen fährt: Tene, fagu, wem? Weringten der Ausbanden nach felte gern füllen lingt. Darum schiedt er nach der Gereiche der Kriegen für der Stadt der Leiten des Kaude unt des Stadt der Leiten der Ausband der Gereiche Gereiche Gereiche der Gereiche der Gereiche der Gereichen der Gereichen der Gereichen Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche Abstrete der Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche der Gereiche der Gereiche der Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche Gereiche der Gereiche der der Ausband der Ausband der Ausband der Gereiche Gereiche der Gereiche der

Ans finnft und Seben.

* Aunigliche Schauspiele. Wie voir bören, findet Freitag, den 24. d. R., für das Chorperfound des biefigen königd. Theoters eine Benefig-Erstistung feat, zu weitere die ist nichtenes Jahren die nicht mehr gegedem Ecklunigke Der Morme" ausgeführt werden wirk. Mie Teägerin der Titlefolle ift es dem derhoderten wirk. Mie Teägerin der Titlefolle ift es dem derhoderten werden wirk. Mie Teägerin der Titlefolle ift es dem derhoderten Berjamen, die Gestern der Genemannen Germage, die Großbergsgliche Rammertingnerin Fran Bosen-Olden zu gewinnen, welche dei firem leigten den Gestern der Gestern der Gestern der Gestern der Gestern der Gestern der Ausgeschalte an der Arollichen Der in Beelin wieder die angesende Kritif über im leigte Auftrette Lassen wie unschlichen feigen Triumpbe gefeiert hat, Eine und für diese leite Kritif eine der im leiter Auftrette Lassen wir nachten Kritiff über im leigte Auftrette Auftrette der die Kritiff über im leiche Auftrette Auftrette Auftrette der Gestern der Auftrette Auftrette Auftrette der Gestern der Gestern der Auftrette Auf

negangsanigen Arterion ju des Sentendenden, den proteinen fiels Reins um bon dem vorhandenen Meinen nur das Belte zu bieten.

— Luchaus. Für das nächten Keitag, den 10. Februar, Abendo Vi- ülle, fialijudende X. Kongert (Milimitende: Frau Morido Vi- ülle, fialijudende X. Kongert (Milimitende: Frau Maria Bildelin) in der Alexande Silvett, Siamif and Sardo) il folgendes Brogramm aufgeftelt norden. 1) Symptomis in B-dus von B. Scholz, 3) Serve und Arie auf. Sezio von Wohart (aum erken Riele) Fran Maria Bil belm i: 3) Khantolis in C-dus für Siamoforte mit Oxdefter von Schaeder den Mili, Strauß, Herr Silvett von Schaeder von Sc

des Dinten-Sidnigen-Zeilhols zu Kreignam ausgenn varieben Beifall aller Aufdahaur fand, neiche aus Nach und Hern un der Verleben der Verleben und der Verleben keine der Verleben der Verle

Seitem And Kömmen zu beautworten, nub ist die Abersie dierffert. Arrein der Heisen z. Hen. Zubn. der Gerin Edward Buch, Berlin W.,
Isgerür. 18.

— Abgelehnt. Das Directorium des Vereins naffanissere
Lende und Korsmiede batte sich am Gernad des Veschüles der
vorsährigen Generalversemmlung zu Dektwird mit einer Eingade
un des Konigl. Neglerung zu Bekeddang geiender, in welcher Lechtere
erlucht wurde, zu versählen, das die Aberlief unt einer Eingade
un des Konigl. Neglerung zu Bekeddang geiender, in welcher Lechtere
erlucht wurde, zu versählen, das die Allzersteit gern ngen im
Ba de nuch nicht weitelda sidieh, in den Birthobhäusern adgedalten wilden. Dem Bereinsdirectorium ist auf das betressende Gestag ein länger modiviere, obsehwender Beschäul zugegangen.

— Kappenslährt. Wie man und ichricht, wird worgen mit der erknischen Auflicklung des Jugdrogramms begannen und sichte der Aben Zuge sellen wie dem genangen zu Gestagen, zu werden.
In dem Zuge sellen wie dem geschwenderen, der ein Zeiche der Zugen gestagen, der migsekelle wie ein Zeiche des Brügen Karnetodt, Schulkonfurrung Feinferunderer in, der den der Sugenschause von der den Beganz. Die holftliche des Brügen Karnetodt, Schulkonfurrung Feinferunderer in, der Auspischieft fommen leckte Schot ger Beigeneider in, i. m. Jamplischieft fommen leckte Schulpen werden, Deutsche zu bunkehen über zu führt. Designitäte Schulpferund der Anmeldungen mit Einreichung den Schulpferungen, welche vor acht Togen berrite abgehalten worden worgen, Donwerschau, Neuden und führen der gestellen wirden, welche fich im Durchschmit, nie sollt, erfeiner der der den der eine gerüngen der geben der geben der gestellt wurden, welche fich welchwessen der gestellt wurden, welche der den Bergelen zu der Beitgliegen der gebe fehren Einhause Beitzer war die Beitgliegen der gebe fehre Schulpen der Reich under Schulpen werden, welche hohren Einhause kannmerer Underen Schulpen Beitgliegung eine fehr leiden zu den gestere war die Beitgliegung eine fehr leiden zu den Bergie erzielt wurden, welch

A Sonnenberg, 8. febr, herr Meurermeilter Heinrich Seinrich Seelgen von dier, dem iem Geichalt nach Biesbaben inbrte, fid bort am Montog so muglichlich, baß er fich durch einer Wogen nach Jaule bringen lassen mußte. Er foll einen Beinbruch erliten baben. — Die immulischen biesigen Schulflassen wurden geber einer auf die gangen Schulfnaben fich erftrechen Neuision burch herrn Gebeimen Regierungs- und Schulfab uitersoren.

sogen.

3. Mehen, 7. Febr. Den Gemeinden Oberlibbach gehörten, is den bach die bisder jum Schulverbande Riederlibbach gehörten, it von der Königl Regierung zu Wiesbaden die Genehmigung ersteilt morden, dem 1. Januar 1884 eigen E challen der Solfschult unter der Solfschult der

ftellen gu Oberlibbach und Dambach werben aufgerorbentlich leichte und angenehme Bebreeftellen tein.

und ungerichme Lehrerftellen sein.

- Poftein, T. Hebr. Infolge des falten Beinters waren in unteren gebreigen Gegend om vielen Begen sichon Eise und Schwechahnen entkonden, volche vom der fleinen und geoßen Ingenet Begen in der Begen fichen Eise Indentionen, welche nich auf mehreren dieser Babuen in den leisten Togen deben den unter Kanne einen Kabner den nicht der Schweiter der Kanner den in der Schweiter der Kanner der der Schweiter der Schweiter der Schweiter der Kanner der der Schweiter der Kanner der der Schweiter der Schweiter der Schweiter der Schweiter der Kunft der Kriech des Bruftbeitens eritt. Man zweifelt an dem Auflanmen des flickeltsten. In Wohr der ergrif der Gine letten Hauber der Ginklitten, ist ein Veret von demitieben und ichtig diese sienen Senheiten Gegener fo unglicklich and der Kopf, daß derfelbe definnungslossinstell, das dies keiner Gegener fo unglicklich auf der Mothen der Auflehmen des Bereigten. Der Thäter wurde am Donnerhog Abend dereits verbaftet.

Der Thäter wurde am Donnerhog Abend dereits verbaftet.

Der Stirdengemeinde Auroff Görsroth wird demunächst einen Pharrer Rade en von Kirdenge, ein geborener Delken heimer, eine Brodepredigt.

Der Stirdengemeinde Auroff Görsroth wird demunächst einen Pharrer Rade en von Kirdengemeinde Auroff Görsroth wird demunächst einen Biarrer währten.

* Krankfurt a. 28., & Hebr. Er-Adnig Milan weille vor-gestenn und gestern bier und ieste fich mit dem Verleger der "Frank-inrete Zeitung", Sommennun, anseinander über die von dem Blatte gebrachte Beharder Tepelde vom Freisa, dereifend dem Progeis der Balletenke Subra in Baris gegen Milan auf Johlung einer Bieret Million Francs. Die "Frankfurter Zeitung" follte angeb-lich verstagt iein.

Aleine Chronik.

In der Mocht zum Montog ermordete in Berlin die Böcker frau Eilse Bohndorf and religiöfem Bahnfinn ihren gehn-ährigen Sohn Hans. Die Mörderin wurde in das Jerem-gans gedrocken.

in haft. Die Bolizei hat in Riggs vier Engländer verhaftet, welche dringend verdachtig find, die Juwelen der Frau Theo geschlern gu haben. Gegen einzelne liegen bestimmte Judicien vor. Mon glaude es mit einer weitverzweigten Bande englische follebiede zu thun sit deben, denen auch ein fürzlich in Mentone ausgesührter großer Diebstadt gur Laft fällt.
Die Rachrichten aus Jan te sind erschreckend. Die Ortschaften aleichen Animen. 40,000 Neusläus fünden und abachtes und bem geösten wieden Verlösgegeben. Zahrieche Verschen karben dem gegertod. Die Zahl der Todten und Berwundeten ist noch nicht bekannt. Die

* Gin interessantes Album. Bei bem biefer Tage in Bien ftatigehabten Balle bes Schriftlefter-Bereins "Concorbin" lourbe ben Damen ein reigenbes Album mit einer Reihe interefanter Einstprifige in Borfte und Brofa überreicht. Den Beitrögen entnehmen wir Folgenbes;

Raturaliften, Symboliften & Comp.

Raturalisten, Symbolisten & Comp.

Den Bunberkein pu sinden, besten Kroft Gedieg ires Gold aus febem Groft eichaft, witt langst als antiquirter Zohf; Chaft gerieg in der Antiquirter Zohf; Der der Benft erbacht, Die bod Talent entbektich macht.

Die bod Talent entbektich macht.

Alfred b. Berger.

Das Schickla in unmusstalisch; douft bätt es aus dem Acken einest einzigen, fröhlichen Wolzer aemacht, nicht eine Serie von Dissonanzen, zwischen denen ich nur manchmal aus Zufall ein wohle ihnender Gleichglang findet. Der beith dam Freuker leite, find anch gleich Beine de Wienen der Anghoser.

Und Bleimen vor das Freuker kelle, sind auch gleich Bienen de. Wes freuendicht ich in bergroben, beitten Bett.

Die Bolitik ist teine Wissenschaft, sondern des Knutz, am rechten Orte und zur richtigen Zeit zu verkrauen oder zu mistrauen.

Dr. Enka v Zeiendach.

Dr. Gustav Steinbach.

Nebermithig führen die Frauen ihr gefährlich schönen Wossen am Ende schlogen sie die rieste Wunde sich eine Weiterich Schütz.

Uns Kommundo geltreich sein.
Uns Kommund sein Friedl:

Geist zu sinden — ungeluch.

Dug o Wittmann.

War 2Birth.

Stadt liegt breiviertels in Erfimmern. Das Rrantenhaus ift ein

getuirs.

John B. Lanterbach, ein Importeur von Kordwaaren, hat fich, dem "Heald" gielder, vom fünften Stodwert feines Waarcusbonies in New York binnutergeftürzt. Man glaubt, daß er an getweiliger Geftestörung geftiten hobe.

Ein jehr defannter New-Horfte Millionär, herr Edward Jult, das fich erichgifen. Er war im Begriff, fich ein großes Haus in Halle bauen zu lassen.

Vermifchtes.

* Magnefium-Explosion. Ein größlicher Unglüchsiall betral den Bhotograuben Arib Bernonbaufen im Atelier von Marichall u. Go., Leipzigerftroje 114, in Berlin. Der junge Mann brodhe ein Lunaum Magnefiumpulver, inchese belanntlich bei Heckelten und den der Schriebung von Monnenbolographiem in den der Mabe eines eilernen Diens. Die feurspräheitige Substang entzindete fich iofort unter heitzister Detonation, das Atelier in eine grane Wolfe hilleade. Dem Photographen wurde durch die Explosion die Inte Jand vollstadig abgerifen, die einzelnen Liefe mutten nachber von der Kreuerohr nuter den Glostrümmern der gefrenzen Genfirer und Dereiloftigleiben hernusgefindt nerben.

* Gein urzus Industriesweit dat sich in dem nächtlichen

Sohte Madrichten.

Erite Fachrichten.
Enrimental-Aetegeaben-Cempagnie.
Bertin, & Febr. Der Zofflichen Ig., "miolge, verlautet in bipiomalischen Kreiken Schins, das ihe Rert is dung des Kürften Feed in an ib vorläufig unterdielde, in Rickficht auf den dringelben Brudt. dere Bahgerten mohluoffenden Rockt. Aus Seit ersährt dasselbe Blatt: Der Vorsental seite den 10. Februar als Erichtenungston der Kron en eine heite. Das Z. "melten nach Jamberg, die eiglichen Dompfer "Kegalia" und Kehrel" fit is den unweit Augebons zu fan mie nuch lanken. "Kehrel" fit voll Bacher. Die Belahma wurde gereltet.
Müngken, & Febr. Die Oberbaurische Daubels-fam mer delchlon, antgegen der Ulmer Handelsammer, fich in die Angelegendeit der Berliehen Gewebendeischung nicht einzumischen. Verendent der Kehrelaubstellung nicht einzumischen. Detersahr der Kreibeschabstellung nicht einzumischen. Detersahr der Reichschabstellung nicht einzumischen. Detersahr der Reichschabstellung der verein wird zu der verein der Reichschabstellung der verein der Der Millionen Angele der Verein mit 3.70 plet. verginnischen Reichschabstellung der der Verein unt Alben, & Iche. Zu Kante ist neuenbiesa die festigen Ultabet.

3then, 8. Gebr. In Bante ift neuerbings ein beftiges Erb. beben vorgetommen, bas gleichfalls in Batras und Gephalonia verbeben porgefo fpürt wurde. Debefdenburean Berotb.

Pertin, 8. Hebr. Der Bol. Vorreb. gufolge, foll der Diriogett der Kolonialobiefteilung. Lega at ions ver ab fingel, foll der Diriogett der Kolonialobiefteilung. Lega at ions ver ab figelden und eine angeledene Stellung anßerhalb desselbei in Berlin ausunehmen. Baris, 8. Kebr. Die Muflagefammer verzichtete auf die Strafverfolgung Konwiers, Kenands, Deeds, Cheuns und Cottus. Daegen wird des Erfeigereichtern erhflieft werden gegen Sansteroi, Bedrou, Hontaue, Ploudu, Benkut, Beral, Arton, Dugezé de la Janocoureire und Charles Leftes. Cottu wurde nach seinem Erfigiene von der Kenne Erfigene von Ausgelie eingebrachten Intervelleiten wird überdes Leftes. Cottu wurde nach seinem Erfigenen der der Andere und Erfende Leftes. Ochtu wurde nach seinem Erfigiene von Ergeleiten von Ergeleiten gegebrachten Ergebelleiten wird in der Bendelspürgen der Kummer befannt gegeben, das ein Betring abssichieiten geweten fei mit geoßen Bartier Fluonspäuligen, wonnach die Arbeiten am Band an Aran auf un Ende geführt werden fellten.

Roulards, Rieder Wan hieflage große Seichäftsbans verwicktigt. Ausgelich soll dasse der Seier Die Koelerung beobischien. Wesellich soll dasse der Steat um 300,000 Francs betrogen worden iein.

Leufard, & Kehr. Die Regierung beobischieße in Erstben

Belgrad, & Gebr. Die Megierung beabfichtigt, in Gerbien bie Bo fi partaffen einzufifbren.

Wasserstands-Naderlaten. A Maing, 8. Febr. Fahrpegel. Bormittags: 2 m 46 cm gegen 2 m 98 em Nadmittags.

Geldmarkt.

Geldmarkt.
Caursbericht der Frankfurter Börfe wem 8. Jede.
Rachmittags 12½ lbr. – Erchbestein Arth. Disconto-Commanditi-Auchtele 183.10. Golfgier — Dresdener Bont —
Dermikäder — Bert. Jamoels-Gefelichget 183.90 - 140.20. Sortiseisen — Istaliener — Ungarn — Lendwarden 181½—¾,
Chappter —, neue Kronentente — Echneiser Gentral — ,
Gotthardibahn-Accien 151.50. Norboß 108.50. Union 69.70.
Brince Penir — "Discrato — Laurahaite-Accien 97.40.
Geffellenfregenere Bergueref-Beffeln 142.70. Bochuner 193.70.
Ourpener 183.10. Banane Oitontau — "Mitchiner —
Bordb. Liebah — "Buffide Banknoten — Endbeng: fell.
Sombarben-Bochn-Ginnahme plus 48,000. A.
Berlin 8. Febr. (Mundaps-Gonzie) Dinsconto-CommanditiAnthele 186.60. Auffische Noten 210.50.
Biens, 8. Febr. (Sorbörie) Ocherrechijde Gredit Accien
282.57. Senatsbahn-Accien 296.50. Lombarden 94.87, KronenRente — , Zendens: fell.

Gefchäftliches.

Ball = Fächer, reizende Sorten von 50 Pf. an, hochfeina, elegante Neuheiten zu 1, 2 und 3 Mk. 258 Caspar Führer's Rieson-Basar, Kirchg. 34.

Die hentige Abend-Ausgabe umfaft & Seiten.

richtung im "Rufftolischen iche" ift die Andrif Artissches Echo". Auch sonst enthält die erste Annuner des "Aufstalischen Scho" (die dom Berlage in Berlin W. 35 fosterstei zu jaden ist) vielectei für Bluffter, Rufftindsufrielle and Rufftiscunde wichtige und ausgegebe fleine Abhardlungen, Kodirchten ihrer Ruft und Kluffter, Oumortstindes Scho, Zeitungsdein (daupsinhaltvongade umftallsche Scho), keitungsdein (daupsinhaltvongade umftallsche Jachbälter), voolgetroffen Sviriate von Geuma Belinicola, dem neuen italienschen Gefangskein, und von Auggiero Leoneavollo, dem Komponisten der Dere "Laigzuf" z. — Der diffige Abnungen mentspreis (60 Bi. viertesjädrich) im Berein mit der Keichhaltigkeit des Schof außligen Abnungen dem Kunffleichen Ruffen ausgestere Abnungen und Leifer un

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, 8, Februar, Nachmittags 4 Uhr: 55. Abennements-Cencert

des Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeister Herrn Louis Lüstner.

	Programm;	
1.	Ouverture zu "Die Girondisten"	Litolff.
2,	Albumblatt	E. Wemheuer.
8.	Balletmusik zu Calderon's "Ueber allen	
	Zauber Liebe"	Lussen.
4.	Aufforderung zum Tanz, Rondo	Weber-Berlioz.
5.	Ouverture zu "Phādra"	Massenet.
6.	Largo	Händel.
	Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.	
	Harfe: Herr Wenzel.	
7.	II. ungarische Rhapsodie	Liszt.
8.	Krönungsmarsch	Joh. Strauss.

Carnevalistisches Vocal- und Instrumental-Concert

musikers Herrn C. Hich. Melste	
Programm:	
1. Wiesbadener Prinzengarden-Marsch	C. Hch. Meister.
Concertiso, ein musikalischer Scherz für die Violine . Vorgetragen von einer talentvollen Schülerin	W. H. Veit.
des Musikvereins aus dem Schwarzwalde. Rine Geburtstags-Gratulation, hum, Männer-	
Chor	R. Genée.

4. Chinesische Hofball-Quadrille Joh. Sachar 5. Die Gardinenpredigt, hum. Männer-Chor C. Kuntze. 7. Mein Lockenköpfehen, humor. Rheinländer für Männer-Chor M. Peusche 8. Humoristische Abschieds-Sceuen, ein Ton-gemälde für abgegangen wordene närrische 9. Fiotte Sänger, kom. Gesange-Quadrille für Männer-Chor und Orchester R. Brixner. M. Peuschel.

Familien-Nachrichten.

Bus den Wiesbadener Civilfianderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfiandsregistern.
Geboren: 1. Kebr.: dem Scholmocher Heinfig Barth e. T., Caroline Billbelming Jodanne; den Wilkieft Michigen Endmirdel e. S., Otto Modf Hermann Angust. 8. Febr.: dem Schriftiger Gart Müller. C. K. Carl Wieter dem Benardeiter an der Stragkenbalm Seinrig. Den Gebond e. T., Gila Wargarethe: dem Scholmader Wdam Münfere. 2. Catharius Gile Friederfe: dem Taglöburet August Gebore. 2. Auguste Semiele Einderte Beder Aufleren August Gebore. 2. Auguste Semiele de, Tedebor Petariet. Migerer Auflohl Schmidt e. S. Tedeor Petariet. Migerer Scholmann zu au Franklurt. 2. M. ind Herberte Houler un Franklurt. 2. M., rüber hier. Scholmann Scholmann zu gestellt der Scholmann zu gestellt der

Ras nier. eftueben: 6. febr.: Marie Ragbalene, geb. Möll, Bittwe bes Bergoglich Raffanifchen Rammerbieners heinrich Bilhelm Beh-land, 60 3. 8 20. 16 2.

Geburts-Anseigen Verlobungs-Anseigen Heiraths-Anseigen Trauer-Anseigen

L. Schelleaberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoin: Langgann: 27, Erdgeschons.

Morgen Donnerstag, von Bormittags 8 Uhr ab, wird das bei der Antersuchung minderwertbig defundente Fleisch von awei Kissen zu 40 und 32 Hf. das Plund wuter amtlicher Auffich der nuterzeichntem Etelle auf der Freidont vorlauft. In Biedei-verkanier (Fleischhandler, Megger, Burstbereiter und Wirthe) darf

verläufer (Atenggungere, verden, bas Fleifch nicht abgegeben werden, Ciadtifde Echlachthaus-Berwaltung. Oeffentlicher Yortrag

Donnerstag, den 9. Februar, Abendo 8% Uhr, im Caate des Contentofes. Juritt frei. 496
Dr. Paul Wigand.

ODOOOOOOOOOOOOOOOO

Friedberger Kartoffeln "Rio-Frio"

liefere jebes gewunfchte Quantum frei Sans.

Julius Practorius. Camen-Sandlung,

26. Kirchgaffe 26.

Gelegenheitstauf!

Mieth-Berträge vorräthig im Tagblatte Berlag, Lauggaffe 27.

Gebe keiner ber Beiheiligten zu, daß die Gewerbe-Ausstellung im Nerothal fantfindet, wenn nicht die Stadt-gemeinde den ganzen im Erpropriations-Bersahren seit-gesetzten Betrag auszahlt! — Die Ausstellung ist Allen sympathisch, aber: Entgegenkommen gegen Entgegenkommen. Kleinlich gegen Kleinlich!

"Sprudel."



d. 13. Februar 1893: Vierte General-



Grosse Damen-Sit

in den Sälen des Kurhauses. Zum Besten der Armen. Anfang Abends 11 Min. nach 7 Uhr.

Grosse Tombola zu mildthätigen Zwecken.

Nach der Si Ball.

Sprudler und deren Damen erhalten Eintrittskarten à Mk. 2.— im Vorverkauf bis Samstag, den 11. Februar a. c., Vormittags 12 Uhr, bei Herrn Wilh. Neuendorff, Weisser Schwan, Kochbrunnenplatz 1 und Herrn W. Bickel, Langgasse 20; gleichzeitig werden daselbst Sprudel-Damen-Kappen à Mk. 1 verabfolgt.

Fremde und hiesige Nichtmitglieder erhalten Einführungskarten, soweit Raum vorhanden, für Herren und Damen zu je Mk. 4 bei obigen Verkaufsstellen, sowie an der Tages-Kasse im Hauptportal des Kurhauses.

Der Karten-Verkauf wird an sämmtlichen Stellen Montag, den 13. Februar, Vorm. 12 Uhr, geschlossen.

Lieder zu dieser Sitzung sind bis spätestens Samstag, den 11. Februar a. c., Vormittags, bei Herrn Jos. Hupfeld, Bahnhofstrasse 4, cinzureichen. Vorträge bei Herrn C. Kalkbrenner, Friedrichstrasse 12, anzumelden.

428

Der kleine Rath der Gesellschaft Sprudel.

Der kleine Rath der Gesellschaft Sprudel.



Cognac , per Fialde . Sect per Fialde .. byngeben L. Joose, Emperfirage 19.

In einem foeben beginnenben Ritt'itte ittt Spikenfloppeln tonnen noch einige Damen

Vietor'fche Schule, Tannusftrage 13.

Gin verheiratheter frabifundiger Wann, welcher Cantion ftellen fann, fuch Stelle als Raffenbote ober fonftige Befcofftigung. Geft. Off. n. F. E. 94 wolle man im Tagbl. Berlag nieberlegen.

Rappenfahrt. Faftnacht-Dienftag.

Unterzeichnetes Comitee erfucht hiermit alle Bereine, Cor-porationen und Privatgesculichaften, die fich bereits ange-melbet und fich noch zu berheitigen beabsichtigen, und bie gum

Donnerftag, ben 9. c., Abende 7 11hr, Gefchafteraume: "Deutscher Gof".

Japan- und China-Waaren;

Fächer, Schirme, Cabletten, feufter-Vorfeber. Karten- u. Glaferteller, Jederschalen, Papiermeller, Bambus-Tifchen u. f. w.

empfehlen ju außergewöhnlich billigen Preifen Carl Schnegelberger & Co.,

26, Marttitrage 26.

pract. Zahnarzt, Friedrichstrasse 47

Sprechstunden 9-5

Bitte Füsse abstreichen.

Metallschild, 17 × 35 cm., Preis Mk. 1.50. Jedes andere Verbots- und Bestimmungs - Schild liefert rasch und billig 1430 Bilreau UNION, Bleichstrasse 26.



"Möblirte Bimmer", auch anfgezogen, bor-räthig im Tagbl.-Berl.

Rartoffeln ber Rumpf 22 Bf. Meigergaffe 37. 1429 Ein penf. Behrer, led., 41 Jahre alt, fucht baue Differt, unter U. Z. 481 an ben Tagbl.-Berl

> jüngerer Diener he 15, Part., von 3140

Aufforderung.

ein For-Terrier mit 3 ichnorgen, runden Fleden auf dem Roder Sort auf ben Ramen "Fift". Abangeben gegen gute Belohmun Oranienstraße 18, 1.

Ceftr tuchtige Spinner von Solzwolle-Seilen finden in uni. Gabrit gute banernbe Loewenstein & Co., Berlin, Große Frantfurterftraße 16.



Alle Drucksachen für Vereinsfeste

liefert geschmackvoll und preiswürdig

die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Wiesbaden Langgasse 27.

Die geehrien Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Besiellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadeuer Taghlatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 66. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 8. februar.

41. Jahrgang. 1893.

(Rachbrud berboten.)

Der alte Braktikant.

Gine baurifde Dorfgeichichte bon Saus Sopfen.

Die Stadt ift nicht mehr mahrzunehmen. Gifenhut weiß bennoch die Sielle mit bem Blid zu finden, wo fie bort unten flegt, und feine Augen richten fic nach ber Gegertb. Bohnen bie Madbogen bort? Er glaubt es faum. Sie hatten etwas Frembes in ihrem Wefen, auch in ihrer Art zu

Da sieht er in der Gegend, wo er die Stadt suchen musite, ein winziges Lichtpinktlein, tanun tenntlich. Ihm ist die Erscheinung nicht fremd. Es ift das Fenerzeichen wom Thurm des Domes "zu unserer lieben Frau", mit dem der Löchter einen ausgederochenen Brand spaalistet. Die Brandflätte selbst ist von Eisenhuls Standpunkt nicht zu entdecken, und bald darauf verschwiedet auch das Zeichen vom unschiedbaren Thurm. Oder es segen sich Dunst und Rolle dazwischen, daß es in solcher Ferne nicht mehr wahrnehmdar dietht, das es in solcher Ferne nicht mehr wahrnehmdar dietht.

Gifenhut wird nachdenklich. And er könnte ein plöhlich ausgebrochenes, loderndes Fener melben. Aber den Thurmer in der Stadt geht es nicht au. Linch sonft Niemand. Er

Beim Jabinger wollie ber einfame alte Junggefelle nicht wieder einkehren. Die bitterbofe Kathi hatte sich's nicht nehmen lassen, ihn über die fremden Damen auszuftagen und wohl and nach ihrer Art auszuhöhnen. Erhalte fein Recht, ihr's zu wohren, aber er wollte sich dem auch nicht bequemen. Beim guten Florian tranten nun Mittags der Galt wie der Wirth ein Schöppden Wein, war's aber des Vieres wegen nicht jeden Abend betaglich, die Inruhe im Gemüth, die sich nach dem leizten lieinen Abenteuer nicht gemildert hatte, trug nur dazu bei, daß Liechtu, nachdem er fein Vieren dem Kotar geschlossen facte, meist über Laub sireiste, dab hierhin, bald dorthin. Auch nach Mariatannert fam er wieder.

Die Bauernbottvorin sieß ihn herzslich wilksonten in

Die Bauernbotterin sieß ihn herzlich willsonmen in ihrer furzangebendenen Art, da es aber rundherum von geschortenen Köpfen um sie wimmelte, die alle noch an diesem Felerabend durch sie mit Sprüchen der Weisheit und des Hells bedach werden wollten, so ließ sich Eisenhut gar nicht erst nieder, rief ihr zu, daß er später noch einmal nachstragen wollte, und ging. Er schlenderte wurd die Hollscheider werden, der in die Anlagen, besuchte den Mann der Modskalter und die Anlagen, besuchte den Mann der Modskalter und den Mohlender der Modskalter und den Mohlender der fin am Maldeauch fer untels Besteres west wuste, krief er so am Maldeauch der

speicher und den Apotheker in seiner Bube. Und als er nichts Bessers mehr wußte, sirich er so am Waldrand hin.
Er dachte an nichts dabei, als etwa, daß dort gut mandeln sei, daß er einen Blick auf die schöne Aussicht werfen wolle und daß er da einnal eine Vogelhütte gehabt habe. Und doch 200 sei sin derfieln.
Auf dem alten Distelseld war eine elegante Billa geswachen. Nicht eben groß, aber zierlich, wohnlich, vornehm. Er kannte das Hans von innen und außen zur Ernüge. Freiligh hatte er es noch nicht bewohnt gesehen. Es machte ieht einen gar angenehmen Eindruck auf ihn, wie dieweißen

Borhange hinter ben Scheiben fo artiggefaltet und gebogen waren, wie bie emfige Magb einen blinfenben Rubel am Brunnenrohr vollschöpfte und wie ein Dubend schopfiger Subner um fie herumwadelte, im Ries verftreute Körner

aufzupiden. Er schritt vorüber, höher steigend bis an die kleine Gartenfront, von wo man die bestere Fernslicht ihalwärts genoß. Aber seine Blide gingen nicht ihalwärts, sondern blieben an dem Garten haften. Jwischen dem Garten faften, Jwischen dem Grün kurz aufgeschoffener Büsche, die im Halbereis eine kleine Wiese murahmten, sah er eine Dame wandeln. Sie trug ein langes, dlaffarbenes Gewand, dessen wahrend eine Geschepe michsam und stohenen auf entgeberen und fach eine Weisen und fich eine Beitel auf bem just geschorene Gestalt auf ihre Tochter führte. Diese Vormer es Alorence?

Ober mar es Florence? Gifenhut tonnte es nicht unterfcheiben, ba fie ihn nicht aufah. Aber daß biefe Dame die Mutter des Maddens war, ichten ihm außer Zweifel. Die Aehnlichteit des Ant-liges und der Gestalt fprach zu deutlich. Aur die Hause, in denen manch filberweißes die angeborene Farbe milberte, ichtenen noch lichter.

The fie die Sede entlang gewandelt waren, fam Florence — ober war das Biolette? — fam die andere Schwester bem Saufe gesprungen und nahm die andere Sand der Mutter, hing sie in ihren Verm, und so sührten, füngten, trugen fast die beiden jungen Gestalten die arme Fran, die,

trugen satt die beiden jungen Gestalten die arme Fran, die, ein gebrochenes Leben zwischen biefen beiden Frühlingen, hinwantte ider das blumige Grin.

Aach abermals zwanzig Schritten blied sie stehen wie Sine, der die Kräse versagen. Sie ließ die Hande schlaff herabhängen, das Kinn sant auf die Brust, und Apränen liesen ihr über die Wange.
Die Mädchen ließen sie auf einen Gartenstuhl nieder. Die Gine kniete wor sie hin, ihr einen Schemel unter die Füße rückend, die Andere streichelte ihr das Hand und füßte sie tröstend auf die Andere streichelte ühr das Hand füßte sie tröstend auf die Estien.

Es war ein rüstender, lieblicher Andlich. Das Ihrube

Es war ein rihrender, lieblicher Anblief. Das Abend-licht floß wie ein heiligender Schein um die schlaufen Ge-stalten, um diese Bilder des Schwerzes und der kindlichen

Gifenhut wagte es nicht, eine Bewegnng bor- ober vertrugtet wagte es nan, eine Bewegung vor ober einer water gan machen, am Schen, biefen Frieden zu fieren. Sie faben ihn nicht. Die Mutter war gang mit ihrem Leiden, die Löchter gang mit ihrem Georgalt beschöftigt, und alle Drei mochten sich aus Gewohnheit wie Me Tage, so auch heute, hier vor dem Walt ünbefanscht underniedengete

gianoen. Die altere Dame machte jest eine fruchtlofeAnstrengung, sich zu erheben. Der entmuthigte Wild, den fie zu den beiden Madden an ihrer Seite emportandee, ichten sagen zu wossen: Ich sann nicht langer hier verweilen, aber ich kann mich auch nicht aufraffen! Wer hilft mir?

Die Schwesteru griffen benn auch gemeinsam ber Kranken unter die Arme. Diese richtete sich mühsam und allmählich in den bedenden Knieen empor und schlich dann, den rechten krm um einer Sochter Schulter ichlingend, sich mit dem linken auf beide Hände der Andern stügend, kangsam, schwankend, Schritt vor Schrift dem Haussen,

schwarfend, Schrift vor Schrift dem Haufe gu.
Sechs Stufen führten breit vom Garten empor gum Wohnzimmer, deffen Glastifikren weit offen ftanden. Gifenfut sah die Mühe, die sich die Mädden gaben, der miden Frau emporgialoffen. Als die letzte Stufe erstommen war, hielt die Mutter sitif, um erft neue Kraft zum Welterschreiten zu safsen. Sie lehnte sich an das eine Kind mit Haupt und Schultern und ließ das andere doch nicht ans der Jand. Augungslos dingen die brei weifen, faltenreichen Sand. Argungslos dingen der brei weifen, faltenreichen Schleppen ein Wellden über die Stufen blnab, als wären sie aus demselben Marmor wie jene gemeißelt.

Drei Minuten fpater waren alle Drei im Saufe ber-nunben. Gin Diener in ichwarzen Aleibern tam und ichloß bie Blasthuren. -

ichloß die Glasistiren. — Christes zur Moodratuerin zurück. Gefenhut ging roschen Schriftes zur Moodratuerin zurück. Wer obischon von den hülfsbedürftigen Bauern nur mehr ein Einziger bei der Nerzim zurückgeblieden war, so machte der Eine doch og groß Geschrei, daß Mar seine Fragen noch auf dem Gerzen behalten mußte.

"Afra, liede Afra!" winselte das Bauerlein, "ich hab' ichon auf Olch g'ichweren, wie D' im Moodrain noch 'dent ichon auf Olch g'ichweren, wie D' im Moodrain noch 'dent halt. Ich mundt mir helfen. An Du musht, musdt — "Ich fann Dir nicht telfen. Kund 'ransg'sagt: ich fann nicht und fein anderer Mensch and nicht. Ind keiner fann nicht und fein anderer Mensch and nicht. Ind keiner fann mehr, als er halt fann. Dir ist nicht zi helfen — außer durch Gottes Bunderfraft und Güt'. Also faß nich in Auf' und trag' Dein Leib, wie Christus sein Kreuz 'tragen hal."

tragen bat." Das Bauerlein weinte. Das Bauerlein weinte. "Du fannft fcon, wann 'D nur magft. Und bamit magft, will ich Dir all' mein hob

Den Juß zu Boben flampfend, unterbrach ibn bi-Moosrainerin: "Billft fild fein mit Deinen lafterlichen Reben! Dent' an Dein Geelenheil! bent' an Deine Rinber! 3ch dann Dien Geelenheil! bent' an Deine Kinder! Ich dann Die nit helfen, and sir nig und wieder nig willst Dein Bissel vertragen? Soll ich Die ein'n Holnsvefus vormachen? . . E'schwindigkeit ist keine Dezerei! . . wie die Airofer auf der Dult? (Jahrmart) . Dazu bin ich mir zu gut und Du mir zu g'sund und die Zeit sir und Beide zu sostdar! . Kostdar ist mei' Zeit, hab' ich g'iggt!! Halt's nit g'hört? Willst nit hören? . . Nu, nachber mert's!"

Mit einem Rud hatte fie ben Jammermann beim Kragen mit einem zweiten über ber Schwelle.

"So adjes! Gilat auf d' Reif' und nir für ungut!"
rief sie, schloß ab und ging mit Eisenhut in ein anderes Zimmer, wo man den Harten Begeben nicht mehr scheltenhörte. "Benn man da nicht fürzen Prozes machet', würd' man so einen Bauernkert seiner Lebtag nit los!"

"Bas fehlt bem Mann?" fragte ber Brafifant.

"Das, was uns Allen mehr ober weniger fehlt: die Jugend. — Er ist freilich noch weiterdavon als unsereiner. Aber es ist kein Krant g'wachen, mit bem man fich wieder auf achtsehn 3ahr' runtertrinken kann. Der Narre aber glandt . . . Uch was, lassen wir ben Narren laufen! Wie geht's benu Ihnen?"

"Dant ber Nachfag", Fran Moosrainerint Gull Und bei Ihnen fteht ja and Mies zum Beiten. Sab" nich just ein wenig im Bab umgeschant. Das ift ja eine fattliche Ansiebelung geworden."

"3a," fagte die Bunderbanerin fiol3, "Gotles Segen ift babei, was auch die bummen Menschen reben mögen! 3m nächsten Frihlug bauen wir noch ein haus. Sence reichen wir foon inicht meh mit bem Raum. Daben Sie die Durchlauchtigen schon geschen?"

"Rein, ich war broben am Wald, um bie Neugicebe gu befriedigen, was and meiner alten Auffutte geworben ift. Alle Achung! Gin feiner Bant" "Und feine Leute brin!"

3ch habe eine franke fran mit zwei Töchtern im Garten jen. Ber ift die Dame?" Die Staatsrathin Rubenhanfen."

Gine Bittwe?"

"Barum nicht gar! Der herr Staatsrath fommt fo ab und ju herausftuschirt, um nachzuschonen, wie es feiner Gnabigen geht, und wenn er fich bavon zur Genuge über-zeugt hat, tehrt er nengestärft zu seiner Pflicht zuruct."

Radbrud verboten.

Gine Rarnevalgefdichte. Bon Johanna Feilmann.

Alfred Werner betrat in Mephistoracht bas Schlaf-zimmer feiner Kinder. Ansig athmend mit rofigen Wangen lagen die stigten kleinen in ihren blüthenweißen Beltichen, während die junge Mutter, eine anmutstige Frau mit gold-blondem Haar, emsig beim Lampenlicht an einem Rödchen

Bermundert blidte fie mit ihren großen fprechenden Augen von ihrer Arbeit auf: "Du Alfred? 3ch glaubte, Du warest schon lange fort."

"Da, nah' mir mal bad Anopfchen an, aber fchuell, Elsbeth, mein Bagen wartet." Mit ungebulbiger Miene warf er ihr ben Ballhanbichuh hin. "Run, Du fagft ja

fennen.

Ju wedft die Aleinen, Alfred, sie werden beim Erwachen siber Dich erfchreden, bitte sei doch fitil."

"Bah! schlafen ja wie die Murmelthiere."

Sie antwortete nicht, die hand aber, mit der sie das

"Noch nicht fertig? Das banert ja 'ne Ewigkeit — jo enblich." Er nahm ben Sanbichuh ohne Dank enigegen und entfernte fich mit einem klüchtigen "Tute Nacht, Schak." — An der Schwelle wandte er fich ihr nochmals zu: "Sorg' ja tafür, daß die Liefe morgen früh in meiner Nähe nicht

— An der Schwelle wandle er sich ihr nochmals zu: "Sorg' ja tasur, das die Liefe morgen früh in meiner Nähe nicht in lant klappert und schwent – und halte die Kinder still; ich muß aussislafen; später gledis hällsch zu arbeiten. Bielleich sichst Du einig der Kortentusdogen, die auf meinem Schreibrisch liegen, sür Woss — "Wenn ich zeit nich Allred."
"Bern ich Zeit nich Allred."
"Verr des Hinde Allred."
"Verr des hinmels! diese Langweiligkeit! Immer dasselbe Lied: wenn ich Zeit sinder Alls ab solch violetige Arbeit nicht Allen voranginge! Was Ish so solch violetige Arbeit nicht Allen voranginge! Was Ish sonaen überhaupt nur den ganzen lieben langen Tag mit Eurer Zeit anstagi! — Komm', binde mir die Maske noch etwas seiter. "Is, ja, glande mir, ich bliebe and lieber daheim in meinem gemitstigen Zimmer und schriebe an meinem Lustziefe, als doch is die jest noch ausgehe. Allein wie darzich in unserer veolitischen Zeit solch gute Gelegenheit zur Beobachtung entschlieben lästen. D. wie viel Etost über über ihm auf den Krm, "an Stoff schles auf der und klopfte ihm auf den Arm, "an Stoff schles Edwich und klopfte ihm auf den Krm, "an Stoff schles Edwich und klopfte ihm auf den Krm, "an Stoff schles Edwich und klopfte ihm auf den Krm, "an Stoff schles auf der Waskerade auch etwas Geist; nun, amilite Dich!"

Gleich barauf verfdwand Dephifto.

In ben prachtvoll erleuchteten Raumen bes Rurhaufes ichwirten die bunten Masten durcheinander; immer mehr ftromten herein, Türken, Bauern in Nationalfoftim, Jigenner, Dominos, als wollte es nimmer enden, als hatte der Rarnevaltaumel gang Biebbaben erfaßt und in ben Strubel

Die Mufit raufchte, Biele wirbelten fich im Tange, Andere gingen umber, nedten einander, wanberten von Saal zu Saal, faßen paarweise auf den schwellenden Divans und Sessellen oder ergöhten sich vom Podium aus an dem farbenpräcktigen

Alfred Berner war gu feiner großen Freude nicht ber einzige ber holle enistiegene in flammend rothen Atlas ge-fleibete boje Geift; außer ibm machten noch brei andere fleibete bose Geift; außer ihm machten noch brei andere Mephitios ben Parfetboben des Karnevals für die herumangenden Greichen, Königinnen, Bänerinnen und andere
schwache Sterblicke gefährlich; ja, einer der Höldengeister
war ihm so täuschend ähnlich gefleibet, glich ihm so fehr
an Gestalt und Haltung, daß nur ein außeret scharfes
Auge den Unterschied erfannt hätte. Wie ihn diese brei
Doppelganger vor seder Endbedung oder Sicherstellung
einer Perschmlichfeit schübeten, wenn durch die Geschwähigsteit
irgend einer Tochter Evas seine Masse verrathen wäre.
Und er wollte sich amistren, auf seine Art amissiren, gang
im Geheimen. Es durfte nicht erschehen, das eines von lind er wollte sich amüftren, auf seine Art amüstren, ganz im Geheimen. Es durfte nicht geschehen, daß einige von diesen Schreibseden, die hier in einer Menge umberstogen, als hätte man mindestend ein Dubend Ganse gerupft und die jede "geniale" von der gemeinen Bahn der Alltäglichseit abweichende Handlung als pikanten Leckerbissen aufgadelten, ibn, Alfred Berner, den sicher bald weltberühmten Dramaeister, jeransspürten, sich in acht weiblicher Weise über ihn werden gengen Wirde entsleibet, Spiegruthen laufen ließen. Wie sinhlte er sich durch die der hand die erfeit gegen solche Gefahr.

Foridenben Auges wanbelte er eine Beile umber, ohne baß ihm eine einzige Maste begegnete, bie feine Aufmert-

samteit langer als eine Minnte fesselte; teine ber vielen fconen Erscheinungen reizte ihn gum Tange. So verstrich abenteuerlos eine halbe Stunde. Rum stand er am oberen abenteuerlos eine halbe Stunde. Nam stand er am oberen Eude des Saale an eine Marmorfaule gelehnt und überschmitte das duntfarbige Getriede; es herrichte ächt rheinkandige Ausgelassendeit, som seldst nucht die eine hand auf felnen Arm. Wie elektrigt derrichte Stünmung immer noch nicht mitiheilen. Da legte sich plählich eine hand auf seinen Arm. Wie elektrisch derricht gutte er zusammen. Bor ihm stand eine wundersame Seftalt, die er disher nicht demertt hatte. Sie trug einen seltenteilnen schwarzen Dominn, der mit allerlet goldenen Jieroglynhen und klübernen Ophinzen bestet war; auch die turkanäbuliche Kophebedaun war über der Stirnt mit einer in Silber gearbeiteten Ophinz geschmidtt. Ein dichter schwarzer Schleier verhällte ühr Amstür; sie reichte ühm ein egyptisches Kästein voll von nach Ambra dustenden Kapierrölligen, schliebe gehömpster Einnme:

Oreise hinein, Mephishe, Geist des Bisson,

Greife hinein, Mephifto Geift bes Biffen, Lofe mein Ratifel und lag Dich erlofen.

ichend nahm Alfred Werner ein Zeitelchen heraus und entrollte es gengunt.

Wer richtet, bie Schulb vergrößerub, auf Erben, Thaten, die niemals gerichtet werben, Die nach bem Gefest fein Richter fann richten, Db auch bes Rachten Glud fie vernichten,

Bwei Mal überlas er die Jeisen, danm sagte er: "Du spricht gar ernst auf diesem lustigen Karneval, Sphinr; Deine Frage aber ist zu leicht; natürlich: das Gewissen!" "Das Gewissen? Falfch gerathen! Das lehrt man die Kindere in der Schule; die Lebenskeschaftrung lehrt und Kinderes, kennit Du Dich denn selhs in dennige? Wo ist Dein eigenes Gewissen! Du dich denn selhsigen von Taussenden Deinesgleichen? Der Gewissends kann doch nicht von seinem Gewissen, eines Richts, verurtheilt und bestraft werden! Nein, solch seinfel Antwort hätte ich von einem Merhälte Antwort hätte ich von einem Merhälte unter ervartet. Rathe weiter!

Maphifto sann einen Augendick nach, schüttelte den Kopf, daß die rolbe Sasnenkeder auf seiner spigen Mitthe nickte und sagte lachend: "Du bist dach Mitger als ich; Dein Rathsel ist mir zu schwer, Sphing."

Rathe meiter !"

Anthjel ist mir zu schwer, Sphing."

"Bu ichwer trot Deiner gepriesenen Geistessichties?
Nein, nicht möglich! Ich siehet Dir Bebentzeit, Mephisto, nm Mitternacht will ich Dich wieder tressen. Beilleicht haft Du die dohin die Sosung gesunden." Damit wendete sied gravitätisch und verlor fich dalb im Maskengewinmel. Alfred Werner versuchte nochmals, das Käthfel zu entsässern, doch vergeblich. Achtlos siedte er das Zettelchen in die Tasche, indem er sich in den prachwossen weisen

Saat begab. Gin Meer bleubenben Lichtes fluthete ihm entgegen, bie gigantischen goldgerahmten Wand- und Pfellerspiegel

warfen, ben Raum ins Endlofe vergrößernd, bie Bilber ber verschiebenartigften Masten gurud; es war ein gauberhafter Anblid.

Die Mufit im großen Hauptfaal ichwieg, das Ohr aber warb beläubt vom Stimmengewirr, vom Raufchen und Knistern fostbarer Gewänder, vom Trippeln hunderter Keiner Füße, vom Alingein ber Antrenschellen, vom Geräufig, das aus ben anderen Sälen bis hierher drang, Alfred Werner ader fah und hörte nichts den Allem; ihm ihmebete die Sphing vor dem gestingen Auge; ihm war, als übertönte ihre Näthselfrage das Chaos der sich mischen Laute.

Doch dal Jerronnen mar der Janderl Die Sphing versant in ein Richte. Taufchte ihn nicht jeln Sinn? Dort auf dem Divan saß ja, als Türfin gestelbet, Ladmilla Micordo, die reizende Souvcette, die feit einigen Tagen am Theater gaftirte, und durch ihre gange Erscheinung, durch ihr entgindendes Spiel die Juschauer begeilterte und zum Beisallssturme hinrift. D, welch Jewer ihre nachtschwarzen Ausgen freiheten in, selcht wore ihr Eschäftigen die der Schiefeler und Der Gestelben als Beiselber aus der folietert gewesen, er hatte sie unter Teusenben als die Gingige, als Aubnilla Ricordo heransgefunden. Welch gsücklicher Mann, der ihn in blesen Sanl geführt. Welch hatte er eine Begegnung mit ihr auf dem Karrnebal erhosst, herbeigeseint!

(Fortfennng folgt.)

Amtliche Anzeigen BBR

Befauntmachnug,

Bekanntmachung, beiressend die Classification der Accepiten. Annderentiene und Erzatzückervörten.
Kreuwisten, Landwertzute und Erzatzückervörten.
Kreuwisten, Landwertzute und Erzatzückervörten kömmen sint dem Fiele Mehrendung aber angegenöhnlichen Berkärkung des herreit werden.
Lerartige Berüfflichigungen ind jedoch nach Files der Wehrendungs und jedoch nach Files der Beitragungen ind jedoch nach Files der Weitre Verlagt Erzatzücken generbliche nechen.
Lein Idaum als der einigig Erzährer seines arbeitsmistäbigen Baters oder seiner Mutter, seines Größunders oder seiner Beatre der Geschweiter der Geschweiter der Geschweiter, wir denen er diesetze Francische bei wohnt, su betrachten ist, ein Aucht oder Weitelle micht gehalten vorden kunn, auch durch der Hermigung der deneunde State der Geschweiter der Gesc

dande; der Gerengen eines Monnos, der das dreißigste Sebensjahr der Geweitersteil dat und Erundbestiger, Bächter oder Geweiterscheuber, oder Erundber einer zohlreichen Familie ist, den Berjal des Jamistandes pur Hofes hoben und die Ausgebörigen felbst dei dem Genusie der gefehiehen Unterführung zum Eineb veräsgegeben wirden; der gefehiehen Unterführung eines Mennen, desten gegende Bertretung auf dem Sedie zu ernschlieben gegende Bertretung auf dem Sedie zu ernschlieben der gegende Bertretung auf dem Sedie zu ernschlieben für im Antereste der allegemeinen Kandesentlutz und der Beliebertibschaft für unabweitsdar nofhwendig erachtet abe.

geonice latt. Arjeingen Angelorigen (Pliceri und Friber über 16 Schief, wegen berei einem Cornectioninfähigheit die Jurisch flelling beantragt werben is, haben zu demfelben ebenfalls zu erscheinen, da sonih die Gelinde feine Ernächfebigung finden können. Bieddaden, den I. Februar 1893. Der Erbist-Borrischbe
die Anskledingsbegiste des Stadifreise Wissbaden. Schütte.

Des Andichungsbegirts bes Stadtreffes Mischaben. Schütte.

Berdingung.

Die nachstebend anfgrührten Archeiten erty. Lieferungen für is Stadtbauamt für die Zeit vom 1. Auril 1883 bis 31. März 1893 lite vergeben werben, mömlich : Amstidtung der Sephelitungsbeiten in den flädlichen Straden; L. Schreiben der Stradensfallber, nitnamment und Barnungsnichten; S. Lieferung von Sandbatten und Barnungsnichten; S. Lieferung von Sandbattensid, rennst e. Der öffentliche Bertandsungstag hierfür ift auf vonnering, den Jahr Seiten von Bertaltungstag berührt ist den anner für den der Stadtschaften und der Freier der der der Stadtschaften und der entsprechen Zeit die beginglichen Augstelle und der entsprechen find der der Stadtschaften und der entsprechen Auflichen Ungefahre und der entsprechen find der der Stadtschaften und der entsprechen der Stadtschaften und der Erdebnigungen liegen währen der Stadtschaften und der Angeborg ab der von der Aufliche und der Aufliche und der Erdebnigungen liegen welchen Ernsteher ausgeschen der der Verligtungsunfchliege in Empfang sommen Bereiten. Minien werben. Wiesbaben, ben 4. Februar 1898.

Der Stabtingenieur. Richter.

Der Stadtingevieur. Richter.

Berdingung.
Die fünftliche Abnahme des dei der Consilhauverwaltung im Amngsjahre 1893/94 fich ergelenden Brudselfens foll vergeben den. Der öffentliche Berdundlungstag hierfür fit auf Freitug.
T. Februar 1893, Bormitiags 10 libr, im Neuthbaufe, mit salleitung fentliche Berdundlungstag hierfür fit auf Freitug.
mitstatistatisthierun, Simmer 180. 58, anbecannut, norielft dies zu angegebenen Jeit der bei beziglichen Ingebote poliver, verfählefen mit beite frügungen liegen mährend der Bormitiggs-Tierüffunden im wure 180. 58 des Reichbaufes zur Einfahrt aus und formen dorft auch die für der Mugsbet zu bennpenden Formulate in Empfang ommen werden.

2 Sentinamen, Augermag in Commissioneren.

2 L bis 31. Januar 1888 find in diefigen Ausbaufe Gegenfände gefunden und bis heute nicht zurückgefordert 1 Armband. 1 Borfindnadel, 1 Aragan, 1 Harbürffe, 1 Romenstäden, 1 Fäder, 9 Lafdennicher, 1 Boar de, 1 Ciod. Grädt Auf-Direction: F. Sen'l. Dom 1. bis 31.

Oberförsterei Rambach.

Montag, ben 13. b. M., Bormittags 10% Uhr beginnend, follen in der Gastwirthschaft "In Taunus" in Riedernhaufen öffentlich meisthietend versteigert werden:

ans dem Diftrict Delfenheimerholg Ro. 21: 7 Gichenftamme bon 6-13 Mit. Lange und

59—71 Gutt. Durchmeiser,
2) and dem Diftriet Oberhäuferwald Ro. 39:
Seichen: 12 Sudamme mit 4,71 Junte, 9 Mutt. Scheit,
9 Mutt. Studypel, 3,85 Hund. Reiferwellen, Buchen:
2 Mutt. Scheit, 0,40 Jund. Reiferwellen, Rieferu:
46 Schuttne mit 10,61 Junte, 248 Mutt. Scheit,
172 Mutt. Knüppel, 55,85 Hund. Reiferwellen,
3) aus dem Diftriet Seicksöpfichen No. 41:
Pucker. 92 Mutt Schweit 49 Aust. Schweit

Buchen: 92 Amtr. Scheit, 49

Buchen: 92 Amtr. Scheit, 49 Amtr. Knüppel, 13,80 Hund. Reiferwellen,
4) aus dem Diffriet Hellenberg No. 20:
Gichen: 36 Amtr. Scheit (zum großen Theil Küfer-holz), 8 Amtr. Anippel, 2,10 Hund. Reiferwellen, 9 Amtr. Scheit, 150 Amtr. Knüppel, 33,80 Hunt. Scheit, 150 Amtr. Knüppel, 33,80 Hund. Reiferwellen, 10 Amtr. Scheit, 13 Amtr. Scheit, 17 Amtr. Knüppel, 0,70 Hund.

Societuvelen.
Hofsdurchweg gut, Abfuhr bequem. Aushändigung der Berabfolgegettel auf Bunich im Termine gegen Baarsahlung. Abere Austunft ertheilen der Kgl. Segemeister Ugen zu Forsthaus Bremthal und der Königl. Körster Holzapfel zu Forsthaus Oberjosbach.

Evnuenberg, ben 7. Februar 1893. Der Rönigl. Oberförster. Frbr. von Hunolstein.

Stammholz-Berfteigerung.

Freitag, ben 17. Februar I. 3., Bormittage 10 Uhr, sommen in bem Oberseelbacher Gemeinde-wald, Diftr. Gichwald 6 u. 7:
51 Sind Eicher-Samme mit 58,96 Bestmeter Cub., barunter einige zu Wagnerholz geeignet,

Oberfeelbach, ben 7. Februar 1893. Koch, Bürgermeifter.

Befanntmachung.

Donnerstag, ben D. Februar er., Bormittags 10 Uhr, versteigere ich im Anstrage des herrn Juligrachs Dr. Koch hier, als Berwalter in dem Concurse über das Bermögen der Actien-Gesellichaft Wiesbadeuer Bade-Stablissement hier, in dem

Neuban Victoriastrasse 4 ca. 400 Zierpflanzen

öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung. Wiesbaden, ben 7. Februar 1893.

Gerichtevollzieher.

Michtamtliche Anzeigen

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. sinkulkadsse im Frauel und Inngirallen.
Seit 1. Januar 1892 ikt das Aufhadmuggedd anf I Wart
Mitglieder von 14 dis 30 Jahren und anf 2 Mart für folder.
Al bis 50 Jahren heradgefeht. Annehmugga sum Beitritt
on die 1. Kortkoerin, Fran Luise Doncekter, Schul11. zu richten. Die Koffe zählt 1500 Mitglieder und gent freie arzliche Schandtung, Arzunet, Aranfengeld,
dienbeits-Unterstätzung u. Sterbeg, Momisbekte, 70 Bl. 215.
Stoff-Pelter enorm billig, 3 Weiere (20 Keber)
dickt. 10 Mt., freitg gefefert 28 Mt., Dolenkoffe, paffend sit
sen Holen, von 4 Mt. an, twois größere. Meinere Kehere, zu
z Kleidungsfühlten paffend, äußert bellig bei J. Weyer,
kadelfreiße 71. Bom 1. April ad Schwolibacheritenge 1,
koden.

1. Qual. Rindfleisch,

Schuhwaaren

jeder Art gut und billig. Serreu-Stiefelfohlen und Fled 2 Mt. 50 Bf., Franeu-Stiefelfohlen und Fled 1 Mt. 80 Bf.

W. Kölsch, 24. Mehgergaffe 24.

Für empfindliche Füße.



J. Kern, Geisbergftrage 9, Borberh. 1.

Schaufenster-Gestelle

aller Art, vernidelt in Weffing und brougiet, 2826

Louis Becker, Mömerberg 6.

Offenbach am Main. Die Real- u. Handelsschule mit Pensionat

ilt die einzige Belonisonse Offenbachs mit der Berechtigung, glagniffe aum einjahr-efreite. Mittikebient ansgatiellen Begann des 55. Schulichees a. 10. Abertl. Prospecte durch ben Director Ber. C. Volle.
Director Ber. C. Volle.
Gin noch neues Closet mit Rieppe und Sipte, gum Anfichtoniben, eine mit 3 Schlösfern verf. Gelbeite, einerne Heufter abden m. g. Berichte, But n. Reele b. gu verf. Wörtight, 13, B.

